



DAS GROSSE INTERVIEW

George Clooney will Donald Trump die Stirn bieten.

Seiten 32/33

ESSENZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe fördert die Stars von morgen.

Seite 38



Eine Ausgabe der Schweiz am Wochenende

südschweiz am Wochenende

4. November 2017 | Ausgabe Gaster & See



Die Stadtbahn Obersee landet auf dem Abstellgleis

Der Bundesrat zieht die Bremse: Die Kosten für den ÖV-Ausbau seien zu hoch, der Nutzen zu gering.

VON CHRISTOPH LEIBER

Ein neues S-Bahn-System soll am Obersee ab 2030 einen Viertelstundentakt schaffen. Doch der Bundesrat hat die Signale dafür auf Rot gestellt. Denn zahlreiche Projekte, die für das nächste ÖV-Ausbauprogramm eingereicht worden sind, weisen ein weitaus

besseres Kosten-Nutzen-Verhältnis auf als die Pläne der Kantone St. Gallen und Schwyz.

Gleise sind dicht befahren

Das Problem sind die Investitionskosten: Da die Gleise am Obersee dicht befahren sind, müssten die SBB ihre Anlagen für 350 Millionen Franken ausbauen. Diese Mittel will

Die Region Zürichsee-Linth möchte wenigstens eine Haltestelle beim Spital Uznach.

der Bundesrat in Regionen investieren, in denen mehr Leute im Zug stehen müssen. Die Region Zürichsee-Linth (RZL) will sich beim Bund für den ÖV-Ausbau einsetzen. Den definitiven Entscheid fällt das eidgenössische Parlament bis 2019. Die RZL hofft, dass zumindest eine neue Haltestelle beim Spital Uznach gebaut wird. **Seite 3**

BUNDESHAUS

Drohungen gegen Politiker nehmen massiv zu

VON ANDREAS MAURER

Schweizer Bundespolitiker und Richter werden so häufig bedroht wie noch nie zuvor. Das Bundesamt für Polizei (Fedpol) erfasste 2016 siebzehnmals mehr Drohungen als 2012. Es handelt sich um Meldungen, die Bundesräte, Parlamentarier und Richter machen, wenn sie sich um ihre Sicherheit sorgen. Vor fünf Jahren wurden 100 Meldungen registriert. 2016 waren es 1700.

Der Anstieg hat zwei Gründe. Einerseits sind Politiker wie Richter sensibler geworden. Das Fedpol ruft sie dazu auf, Drohungen zu melden, und dem kommen sie nach. Andererseits trägt das politische Klima dazu bei. Das Fedpol stellt einen Zusammenhang der Drohungen des Jahres 2015 und den Wahlen und der Flüchtlingskrise fest. Den Anstieg im Jahr 2016 begründet es mit polarisierenden Debatten.

Für die Sicherheit im Bundeshaus hat das Fedpol eigene Polizisten: den Bundes sicherheitsdienst. Dieser schafft es jedoch nicht, sich um alle Aufgaben zu kümmern. Deshalb bietet das Fedpol auch private Sicherheitsfirmen auf, die Ordnungsdienst leisten und den Empfang, die Tribüne sowie die Garderoben beaufsichtigen. Bewaffnet sind sie mit Pfeffersprays. Künftig will das Fedpol mehr Einsätze mit eigenem Personal leisten, ohne mehr Leute einzustellen. Gleichzeitig solle das Sicherheitsniveau aber beibehalten werden, heisst es beim Fedpol. Und dies trotz sich verschärfender Bedrohungslage. **Seite 28**



Jonerin tanzt ins Glück

Debora Rusch aus Jona mischt die Schweizer Tanzszene auf. Vor Kurzem hat sie eine eigene Tanzgruppe gegründet. Die grossen nächsten internationalen Auftritte sind bereits geplant. **Seite 5**

Rache oder Vergebung

Ein Theaterstück thematisiert Recht und Unrecht.

Seite 10



Richterin Carmen Lamela

Die Frau, die Puigdemont verhaften will.

Seite 30

Der grosse Abriss

In Moskau fallen jetzt die Plattenbauten.

Bund «wochenende»

Wetter heute

Linthgebiet



6° / 14°
Seite 19

Inhalt

Stellen 11 Todesanzeigen 21
Wetter & Börse 19 TV-Programm w16
Kirchl. Anzeigen 20 Denksport w18



INSERAT

Reiseangebote zum Vorzugspreis
Nähere Infos: aboplus.somedia.ch

ABOPLUS
Exklusive Reiseangebote

südschweiz

«Semana Santa» in Andalusien

Datum 24. bis 31. März 2018
Preis* Mit ABOPLUS: CHF 2195.-
ohne ABOPLUS: CHF 2395.-
*pro Person im Doppelzimmer

CHF 200.-
Vergünstigung

Garten Holenstein

Das Beste für Ihren Garten

Garten Holenstein AG, Rapperswil-Jona
Tel. 055 224 24 70, gartenholenstein.ch